



VEREINSMAGAZIN DER FISCHEREI - PACTHVEREINIGUNG DES BEZIRKS

LAUFEN



Februar 2022

FIPAL Zeitung

Redaktion:

FIPAL, 4222 Zwingen

kontakt@fipal-laufental.ch

www.fipal-laufental.ch

Layout: Christian Marchon

Druck: Borer Druck AG

Auflage: 450 Ex.

Fischereggä

by Martin von Fuw

✂-----

Anmeldung für die GV vom Freitag, den 19. August 2022, 19.30 Uhr

Einsenden bis 15. August 2022 an: FIPAL, 4222 Zwingen oder kontakt@fipal-laufental.ch

Ich/wir melde(n) mich/uns zur GV 2022 an

Name:..... Vorname:

Anzahl Personen:



Einladung

**Zur 26. ordentlichen Generalversammlung der Fischerei-Pachtvereinigung
des Bezirkes Laufen**

Datum: Freitag, 19. August 2022

Ort: Aula des Primarschulhauses in Zwingen (Gemeindesaal)

Zeit: Beginn der GV 19.30 Uhr

Liebe Fischerkollegin, Lieber Fischerkollege

An dieser GV kommen vom Vorstand diverse Vorschläge/Anträge, die für die FIPAL zukunftsweisend sind, zur Diskussion und Abstimmung. Wie überall gilt auch bei uns: Der Abwesende zählt nicht, nur wer dabei ist kann mitreden und mitbestimmen. Darum: am 19. August nach Zwingen in den Gemeindesaal.

Wir werden die zu diesem Zeitpunkt geltenden, vom BAG empfohlenen Corona Richtlinien einhalten. Das heisst zum jetzigen Zeitpunkt grössere Abstände bei der Bestuhlung und Desinfektion-Stationen werden aufgestellt. Sollten weitere Massnahmen wie das Tragen von Schutzmasken nötig sein, werden diese erfüllt. Wir erwarten, dass dies von allen Teilnehmerinnen und -nehmern der Generalversammlung respektiert und unterstützt wird.

Um uns die Organisation zu erleichtern, bitte mit untenstehendem Talon bis **15. August 2022** anmelden.

**Anträge und Anmeldung bis zum 15. August 2022 an: FIPAL, 4222 Zwingen
Oder Mail an: kontakt@fipal-laufental.ch**

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand



Traktandenliste

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen GV vom 20. August 2021
4. Berichte
 - I. des Präsidiums
 - II. des Kassiers, Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht
 - III. der Aufzuchtgruppe
 - IV. der Fischereiaufsicht
 - V. des Jungfischerobmanns
5. Jahresbeitrag und Fischereikarte
6. Budget 2022
7. Mutationen
8. Präsentation:
Strategie Fipal Zukunft
- Pause**
9. Anträge der Mitglieder (Bis spätesten 15. August 2022 schriftlich einzureichen)
10. Anträge des Vorstandes, Statutenänderungen
11. Ehrungen
12. Jahresprogramm 2022
13. Verschiedenes



Protokoll

25. ordentlichen FIPAL-Generalversammlung von Freitag, 20. August 2021
in der Aula des Primarschulhauses Zwingen.

Anwesend: 38 Vereinsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen.

Entschuldigt: 22 Mitglieder (auch Christian Truttmann). Rund 300 Mitglieder sind somit unentschuldigt abwesend, zum Teil wohl wegen Corona.

1. Begrüssung und Appell

Der Co-Präsident Marc Spühler begrüsst alle Fischerinnen und Fischer.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler werden gewählt: André Boillat und Aimé Bloch.

3. Protokoll der ordentlichen GV vom 14. August 2020

Das in der FIPAL-Zeitung bereits publizierte Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

4. Berichte

a) Präsidium

Der Jahresbericht ist bereits in der FIPAL-Zeitung Februar 2021 erschienen und wurde deshalb nicht mehr vorgetragen.

Marc Spühler zeigt Fotos von Laichfischfang und Aufzucht und stellt kurz den neuen Vorstand vor.

b) Kassier, Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Betriebsertrag von Fr. 90'852.- und einem Betriebsaufwand von Fr. 88'489.- mit einem Gewinn von Fr. 2'363. --. Damit erhöht sich das Vereinsvermögen per 31.12.2020 auf Fr. 93'461.—

Aimé Bloch verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

c) Aufzuchtgruppe

Marc Spühler verweist auf den in der FIPAL-Zeitung vom Februar 2021 erschienen Bericht. Dasselbe gilt für die folgenden beiden Ressorts.

d) Fischereiaufsicht

e) Jungfischerobmann



5. Jahresbeitrag und Fischereikarte

Unverändert.

6. Budget 2021

2021 sind Einnahmen von ca. Fr. 78'730.- und Ausgaben von Fr. 78'762 vorgesehen, was zu einem Verlust von ca. Fr. 32.- führen würde. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Mutationen 2020

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder Sämi Hulliger, Georges Schaub, Urs Keller, Orlandi Peter, Ralph Wohlfart, Jogg (Jürg Spahr), Markus Herren und Peter Thüning.

Neumitglieder: 30, Austritte: 36. Der Bestand Ende 2020 beträgt 346 Mitglieder, davon 210 Aktive inkl. 21 Jungfischer und 136 Passive. Der Mitgliederbestand hat um nur 5 Personen abgenommen, im Vergleich zu deren 22 in 2019.

8. Präsentation:

Strategie FIPAL Zukunft

Ilyas Kirecci stellt die bisherigen Erkenntnisse der Workshops vor.

Pause

9. Anträge der Mitglieder

Ergänzung Art. 12 Fischfanggeräte Ziff. E:

«Erlaubt ist das Springer/Strecker System beim Fliegenfischen in all seinen Variationen mit max. 2 Anbiss-Stellen (2 Einzelhaken). Der Antrag wird mit 14 Ja- und 3 Neinstimmen angenommen.

10. Anträge des Vorstandes

Fischerreireglement FIPAL für Tages und Wochenkarten

Art. 8 Inhaber von Fischereikarten dürfen in allen Gewässern gesamthaft 2 (anstelle von 4) Edelfische pro Tag behändigen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.



11. Ehrungen

Kurt Leuenberger wird für seinen Einsatz in der Aufzucht geehrt.

12. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt und auf unserer Webseite publiziert.

13. Verschiedenes

Marc ermutigt die Mitglieder, Beiträge für die Webseite vorzuschlagen.

Urs Zeller macht darauf aufmerksam, dass 2022 der Pachtvertrag ausläuft. Er regt an, mit den Kantonen BS und AG Kontakt aufzunehmen um die Pachtzinsen zu reduzieren.

Da keine Wortmeldungen verlangt werden, dankt Marc Spühler für die Aufmerksamkeit und kann die 25. GV der FIPAL um 21:10 h schliessen.

Der Protokollführer
Hanspeter Gloor

Hofstetten, im August 2021

Fischereggä
by Martin von Fuw

- Fischereiartikel
- Fliegenfischen, Spinnfischen, Schleppfischen,
- Fluss und Seefischerei
- Guiding
- Kurse, Fliegenbinde und Wurfkurse
- Work Shops
- Angeltouren
- Immer lebende Naturköder
- Köderautomat
- Bootsvermietung
- Reise Beratung: Atlantischer und Pazifischer Lachs/Steelhead, Meerforelle,
- Hecht u. Zander,
- Tropisches Salzwasser Fliegenfischen, Tarpon, Bonefish, Permit, Snook, Redfish, GT, Bluefin Trivially, Cuda,



Jahresbericht des Präsidiums 2021

Liebe Fischerkameradinnen und Fischerkameraden,
geschätzte Mitglieder der FIPAL,
werte Leserinnen und Leser unseres Vereinsmagazins,

Wieder ist ein Jahr um, die Zeit fliegt nur so. Und wieder dürfen wir auf ein bewegtes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Corona in all seinen Varianten und Mutationen hat uns auch in diesem Jahr beschäftigt, aber nicht mehr so sehr gefordert wie letztes Jahr. Dies ist sicherlich auch dem Umstand zu verdanken, dass ein gewisser Gewöhnungseffekt eingesetzt hat, wir im Vorstand zu einer konstruktiven Routine gefunden haben und wir insgesamt im Verein auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 zurückblicken dürfen.

Auch dieses Jahr konnte trotz Pandemie und der damit verbundenen widrigen Umstände alle Vorstandssitzungen und die Generalversammlung abgehalten, der Laichfischfang und das Abfischen durchgeführt werden.

An dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön an Alle, die das ermöglicht haben!

Highlights aus den Präsidialbereichen

- Pegelschwankungen der Birs

Die Pegelschwankungen in der Birs, verursacht und sich verstärkend durch das Zusammenwirken der verschiedenen Kraftwerke, macht uns auch in diesem Jahr zu schaffen. Zum Glück haben wir mit dem Ehrenpräsidenten Urs Campana, einen erfahrenen Fischer auf Seiten WWF Baselland und können so Hand in Hand und mit mehr Gewicht bei der Bau- und Umweltschutzdirektion auf die Problematik aufmerksam machen.

- Strategie Workshops

Die bereits an der letzten GV vorgestellte Strategie-Erarbeitung hat uns das ganze Jahr hindurch begleitet und war eine wertvolle Quelle, um Vergangenes der Vereinsgeschichte zu verstehen, Heutiges besser einzuordnen und Zukünftiges besser planen zu können. Es war uns ein Anliegen die Zeit der Pandemie, in der alles gefühlt ein wenig zum Erliegen kam, zu nutzen, um auf die Herausforderungen unserer Zeit Antworten und Lösungen zu finden. Am Ende der Workshop Serie war ein grosses Bündel an Herausforderungen aber auch Chancen zusammengekommen, welchen die FIPAL begegnet oder noch begegnen wird. Die Antworten und Lösungen, welche dem Vorstand vorschweben, werden jedoch von allen Mitgliedern mitgetragen werden müssen und werden daher ausführlich in den geeigneten Gefässen wie z.B. der GV gezeigt und besprochen.

- Einweihungsfeier Wasserkraftwerk Obermatt

Im Spätherbst durften wir einem besonders erfreulichen Anlass beiwohnen. Die vom Vorgängervorstand aufgenommene Zusammenarbeit und fachliche Begleitung beim Neubau des Wasserkraftwerks Obermatt durften wir mit dem Abfischen des Papiri-Kanals beenden und freuten uns, vom aktuellen Vorstand Hanspeter Gloor zur Einweihung entsenden zu können.





- Ausgleichsmassnahmen Kraftwerk obere Steinriesematte

Wir haben im spätsommerlichen Monitoring festgestellt, dass die ergriffenen Massnahmen nicht ausreichen, um mittels gestalterischer Hochwasser den gewünschten Endzustand (Insel- und Auenbildung) innert der vereinbarten 5 Jahren zu erreichen. Von den bisherigen Massnahmen ist nicht viel geblieben und teilweise haben sie sich als kontraproduktiv erwiesen (liegen gebliebenes Erdreich vor den Einschnitten). Daher wurde vereinbart, dass solidere Massnahmen ergriffen werden (Holzkasten als Bühnenkopf) und die bisherigen Einschnitte zur Kanalbildung vertieft und bis zum Austritt durchgezogen werden, damit die Insel- und Auenbildung beschleunigt wird. Sehr erfreulich war, dass in den Steilwänden der Einschnitte bereits Eisvögel ihre Höhlen gebaut haben

- Workshop Zusammenarbeit Birs-Vereine

Ebenfalls eine sehr erfreuliche Sache war, dass sämtliche Anrainer der Birs; FIPAL, FVA, FVMR, Fischerverein Birsfelden, KFVBS auf Initiative von Hans Bühler (FV Birsfelden) gegen den Winter im Schällloch zusammensitzen konnten, um zu eruieren wie man gemeinsam an einem Strick ziehen könnte. Themen wie eine Reduktion auf den gegenseitigen Karten, gemeinsame Jungfischerkurse und Helfereinsätze sowie ein gemeinsamer Austausch bei Umständen gegenüber Wasserkraftwerken und Behörden standen im Raum und werden nun in den jeweiligen Vorständen diskutiert. Das Ziel ist es, stärker zusammen zu arbeiten um das Gewässersystem der Birs besser bewirtschaften, schützen und gegen Aussen vertreten zu können.

- Zuschüttung Aufzuchtbach Schällbach

Gegen Ende des Jahres erlebten wir noch einen kleinen Schreckmoment, als Michael und Thomas Bick entdeckten, dass einer unserer Aufzuchtbäche, nämlich der Schällbach direkt neben dem Vereinslokal ohne Ankündigung auf einer Länge von mehreren Metern zugeschüttet wurde. Es folgte ein aufgebrachtes Mail, ein klärendes Gespräch (es besteht eine eidg. Bewilligung welche vor acht (!) Jahren eingeholt wurde) und anschliessend eine gute Vereinbarung, zukünftig Eingriffe in die Birs und deren Seitengewässer seitens SBB und Subunternehmer anzumelden, damit vorgängig abgefischt werden kann. So konnte auch diese Angelegenheit in eine konstruktive Zusammenarbeit gebracht werden.

An dieser Stelle einen grossen Dank an die Ressort-Mitarbeiter und vielen Helfer sowie den Vorstand für die grossartige und engagierte Zusammenarbeit. Ohne diesen Einsatz mit Herzblut



wäre eine so erfolgreiche Vereinsarbeit schlicht nicht möglich und das Jahr sicherlich einiges schwieriger zu meistern gewesen.

Das Präsidium
Jörg Blunsi
Marc Spühler
Ilyas Kirecci



Liebe Fischerkameraden

Unser Ressort "Fischereiaufsicht & Lebensraum" ist in den letzten Jahren personell geschrumpft.

Wir würden uns freuen, wenn uns jemand auf Vorstandsebene, aber auch draussen am Bach das Ressort unterstützt.

Die Tätigkeit ist abwechslungsreich und spannend und ein eingespieltes Team erwartet dich.

Roger Sauser unterstützt dich im Teil Lebensraum.

Der ehem. Ressort-Leiter hat gute Aufbauarbeiten begonnen (z.B. Zusammenarbeit und Schulung der Polizei) welche weitergeführt und ausgebaut werden können.

Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme.

Das Präsidium



Jahresbericht Aufzucht 2021

Einmal mehr können wir auf eine erfolgreiche Brutsaison zurückblicken und ich darf einen positiven Jahresbericht schreiben.

Das über einen Zeitraum von mehreren Monaten, von der Erbrütung bis zum Aussetzen, nichts schief läuft ist alles andere als selbstverständlich und das zusätzlich in einem nicht ganz einfachen Umfeld.

Aufgelegt wurden rund 240'000 Bachforellen Eier in unseren Brutschänken.

Vom Kanton Jura erhielten wir eine Anfrage für 20'000 Eier von Birsstämmigen Bachforellen. Aufgrund einer genügend hohen Anzahl Eier konnten wir mit gutem Gewissen diese Menge abgeben. Für die Zusammenarbeit unter den Vereinen an der Birs sind solche kleinen Projekte gegenseitig sehr wertvoll und wir möchten diese auch weiterhin pflegen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Serie Bachforellen angefütert. Für den Besatz in Aufzuchtbäche finde ich das eine gute Sache und unsere Forellen heran zu wachsen sehen macht einfach Spass. Dieses Know-how darf nicht verloren gehen. Die Infrastruktur zum füttern ist vorhanden und wie wichtig die Hygiene in den Becken ist, zeigt sich beim Füttern ganz besonders. Das keine Desinfektionsbäder nötig waren hat mich besonders gefreut, denn dies zeigt das wirklich gewissenhaft gearbeitet wird.

Die Birs konnte mit 170'000 Brütlingen besetzt werden, dies entspricht dem maximalen Besatz mit Bachforellen. Ausserdem wurden sechs Seitenbäche mit Brütlingen besetzt. Ein grosses Danke an alle die das Aussetzen selbständig organisiert und durchgeführt haben, wenn die Brutfische bereit waren.

Auch diese Saison haben wir Äscheneier zum erbrüten erhalten, die im Zugerglas erbrütet wurden. Dabei konnten wir das Zugerglas und auch die Schlupfsiebe testen. Das Wissen und die Hilfsmittel haben wir im Griff, die Befruchtung der Eier ist jedoch ungenügend.

Aus diesem Grund wurde der Weiher mit Äschen besetzt, wir möchten versuchen eigene Muttertiere zu halten, damit wir von diesen Tieren Eier abstreifen können. Auf diesem Weg wollen wir unabhängiger werden, eine bessere Befruchtung erreichen, wie auch eigene Erfahrungen im Umgang mit Äschen sammeln.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all den Helfern für ihr Engagement bedanken, vom Unterhalt unserer Anlage, Reinigen der Leitungen, Füttern, Wasserkontrolle, Endreinigung, Instandhaltung, Laichfischfang, ohne die das Bruthaus nicht betrieben werden kann.

Für die nächste Saison wünsche ich allen eine Erlebnisreiche und erholsame Fischerei an der Laufentaler Birs.

Petri Heil

Thomas Bick



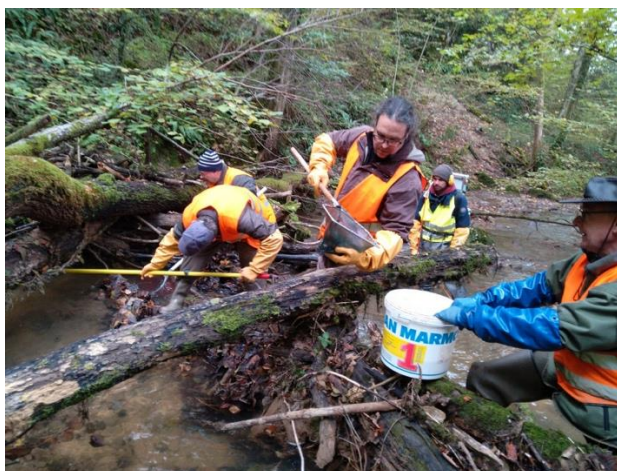
Jahresbericht Abfischen Aufzuchtswäbche und Laichfischfang 2021

Liebe Fischerkameradinnen und Fischerkameraden

Gerne gebe ich euch einen Einblick was im 2021 rund um das Abfischen der Aufzuchtswäbche und dem Laichfischfang gelaufen ist.

Abfischen der Aufzuchtswäbche:

Mit dem Abfischen der Aufzuchtswäbche haben wir, wie in den vorherigen Jahren üblich, am ersten Wochenende nach Beendigung der Fischersaison begonnen. Der Start machte am 16.10.21 der Seebach bei Grellingen. Es ist ein spezieller Start gewesen, da wir diesen Bach in einem Dreijahres Tournus abfischen dürfen. Aus diesem Grund wurde auch die letzten Jahre auf einen Besatz verzichtet. Die Überraschung war denn auch gross, als wir nach einem langen und anstrengenden Tag, das Resultat vorliegen hatten. Total haben wir 877 Bachforellen gefangen in allen Altersklassen. Die gefangenen Forellen wurden in Grellingen und Duggingen in der Birs besetzt.



Resultat Seebach nach Altersklassen:

Sömmerlinge: (1-7cm) 173 Stück

Jährlinge: (7-22cm) 548 Stück

Mehrjährige: (ü 22cm) 156 Stück

Am 30.10.21 haben wir dann auch schon den letzten Bach, den wir in diesem Jahr befischen durften, abgefischt. Es handelt sich hier um den Mühlebach in Liesberg. Nach dem sehr schwachen Resultat im 2019, bedingt durch Wassermangel, hat dieser kleine Wiesenbach sein



Potenzial wieder voll ausgeschöpft. Es konnten insgesamt 622 Bachforellen gefangen werden, sie alle haben ihr neues zuhause in der Birs bei Liesberg gefunden.

Resultat Mühlebach nach Altersklasse:

Sömmerlinge: (1-7cm) 379 Stück

Jährlinge: (7-22cm) 194 Stück

Mehrfährige: (ü 22cm) 49 Stück

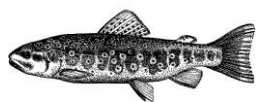
Laichfischfang 2021

Der Laichfischfang 2021 fand an insgesamt an drei aufeinander folgenden Samstagen statt. Begonnen haben wir am 13.11.21, beim Conis Treff in Liesberg gefischt wurde an diesem Tag bis zu Eisenbahnbrücke in Bärschwil, wo wir unser Boot an der Birs festgemacht haben. Am darauffolgenden Samstag haben wir die Strecke weiter bis zum Ché Bruno befischt. Von dort aus, wurde das Boot um ca. 12 Uhr, in die Restwasserstrecke unterhalb des Sannerwehr bei Zwingen, transferiert. Am Nachmittag befischten wir so die ganze Restwasserstrecke der Tag endete bei der Schule in Zwingen wo wir unser Boot bis zum nächsten Samstag festmachten. Am letzten Tag wurde von der Schule in Zwingen bis zum Nenzlinerwehr gefischt. Dort wurde das Boot ins Unterwasser gebracht, von wo aus wir bis zum Eggfluchtunnel Nordportal fischten. Das Boot wurde, nach einer kleinen Bootsfahrt auf der Birs, beim Wappenfelsen im Kaltbrunnental ausgewassert und bis zum nächsten Jahr, wieder im Schälloch versorgt. Wir können vom Laichfischfang 2021 von einem erfolgreichen Jahr reden. In den drei Tagen, bei welchen wir den Wettergott immer auf unserer Seite hatten, konnten wir 125 Rogner (Weibchen) und 100 Milchner (Männchen) fangen, welche wir für unsere Aufzucht gebrauchen können. Die Zahl der gefangenen Fische auf diese Strecke mag zwar mager tönen, jedoch ist nicht jeder gefangene Fisch auch ein brauchbares Muttertier. Sehr interessant und auch toll waren in diesem Jahr auch die zahlreichen Laichgruben, die man beim Laichfischfang gesehen hat und welchen wir grosszügig ausgewichen sind. Auch in diesem Jahr konnten die Teilnehmer des Laichfischfangs sich ein eindrückliches Bild davon machen, welch ein tolles Fischgewässer wir als Verein haben und wie viele zum Teil sehr grosse Forellen es in der Birs gibt. All diese Eindrücke und Resultate, wären ohne die kleinen aber sehr feinen Helfertruppe, über die drei Tage nicht realisierbar gewesen. Ich möchte mich darum auch nochmals bei allen bedanken die uns so sehr geholfen haben. Einen ganz besonderen Dank geht dieses Jahr von mir an unseren super Koch Franky, der uns an alle drei Tagen genial gepflegt hat. Auch möchte ich Dominic ein weiteres mal ganz fest danken den ohne ihn und sein Lieferwagen, wäre das transportieren des Bootes und der Fische nicht möglich gewesen. Zuletzt möchte ich aber auch noch einmal den Mahnfinger heben! Wir haben trotz diverser Aufrufe für den Laichfischfang nur sehr wenig Anmeldungen erhalten. Falls wir weiter eine so dünne Personaldecke haben, kann es sein das wir den Laichfischfang in dieser Form nicht mehr durchführen können. Dieser ist aber der Grundstein für unsere Aufzucht! Deshalb nützt diese Chance, eure Pflichtstunden an einem eindrücklichen Anlass zu machen und so auch unserer Aufzucht das nötige Grundmaterial zu liefern.

Für das Abfischen und den Laichfischfang

Michel Bick





Jahresbericht Jungfischerkurs 2021

Dieses Jahr steht mein Jahresbericht hinter dem Motto „kurz und bündig“.

Auf Grund, der aus meiner Sicht Menschenverachtenden Situation, welche uns heute noch beschäftigt, habe ich fürs Jahr 2021 beschlossen keinen Jungfischerkurs durchzuführen.

Den Teilnehmern aus dem Jahr 2019 war ich noch die SaNa Prüfung schuldig, welche Sie am 13.9. alle erfolgreich absolviert haben.

Des Weiteren möchte ich allen Vereinsmitgliedern meinen Rücktritt aus dem Vorstand der FIPAL bekannt geben. Ich habe mich aufgrund persönlicher neu Ausrichtung dazu entschlossen im Verein kürzer zu treten.

Ich denke, ich habe mit Philippe Grimm einen guten Nachfolger für mein Amt gefunden. Er ist anerkannter SaNa Instruktor und leidenschaftlicher Fischer. Ich werde Ihn im nächsten Kurs noch begleiten, und Ihm das Amt sauber übergeben.

Ich danke allen Vereinsmitgliedern herzlichst für das Vertrauen, welches mir geschenkt wurde um diese wichtige Aufgabe, die letzten drei Jahre ausführen zu dürfen.

Ich bedanke mich auch beim Vorstand für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit, welche ich in den letzten Jahren erleben durfte und wünsche allen beteiligten viel Motivation und Kraft die neu entwickelte Vereinsstrategie umzusetzen.

Petri Grüsse

Valentino Campana



Zum Jahresende hier noch ein paar Worte aus dem Sekretariat.

Liebe Mitglieder, liebe Helfer, liebe Unterstützer

Letztes Jahr mussten leider die grossen Anlässe, wie Fischessen und Schällochfest, aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden. Wenigstens konnte man sich beim Aussetzen, am Arbeitstag, beim Abfischen oder beim Laichfischfang treffen und ich konnte ein paar neue Gesichter persönlich kennenzulernen, nicht nur die Namen aus der Datenbank kennen. 😊 Hoffentlich wird sich die Situation verbessern und im September darf das Fischerfest nach drei Jahren wieder stattfinden. Ich denke, es wäre für alle eine gute Gelegenheit sich zu unterhalten, ein paar Stunden zusammen zu verbringen und einfach Spass zu haben, mit Kollegen, die wir lange Zeit nicht gesehen haben.

Im April/Mai findet der Jungfischer-Kurs statt, der uns sehr am Herzen liegt. Die Teilnehmer lernen auch, unsere Natur zu hegen und zu pflegen. Deshalb möchten wir euch bitten, die Ausschreibung an eure Kollegen, Enkelkinder und Freunde weiterzuleiten. Der Kurs ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Auch ich werde an diesem Kurs teilnehmen, um mich im Fischereibereich ein bisschen besser orientieren zu können. Ich freue mich schon jetzt darauf.

Ganz zum Schluss möchte ich mich bei Euch ganz herzlich bedanken für eure Zusammenarbeit, Vertrauen und Geduld.

Ich wünsche Euch ein gutes und gesundes Jahr und eine erfolgreiche Fischsaison.

Herzliche Grüsse
Katerina Srejmova

Bei Adress- oder anderen Änderungen folgenden Talon ausfüllen und retournieren an:
FIPAL, 4222 Zwingen oder **kontakt@fipal-laufental.ch**.

Mitgliedernummer.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse; Nr.: _____

PLZ; Ort: _____

Telefon privat: _____

Natel: _____

E-Mail: _____

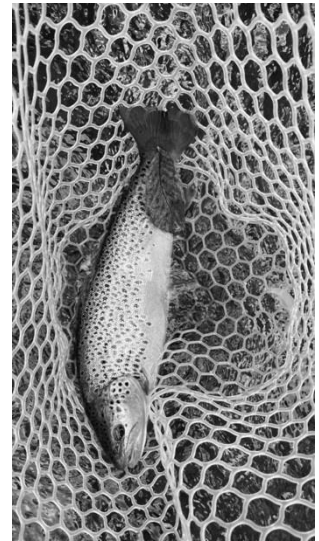


Jungfischerkurs FIPAL 2022

Wie jedes Jahr führt die FIPAL auch im Frühjahr 2022 einen Jungfischerkurs durch. Im Kurs lernen wir in der Gruppe den Umgang mit dem Fisch. Wir lernen Techniken kennen, wie man den Fisch an den Haken bekommt. Schauen uns verschiedenes Material an, besprechen unsere Rechte und Pflichten und gehen selber an der Birs fischen.

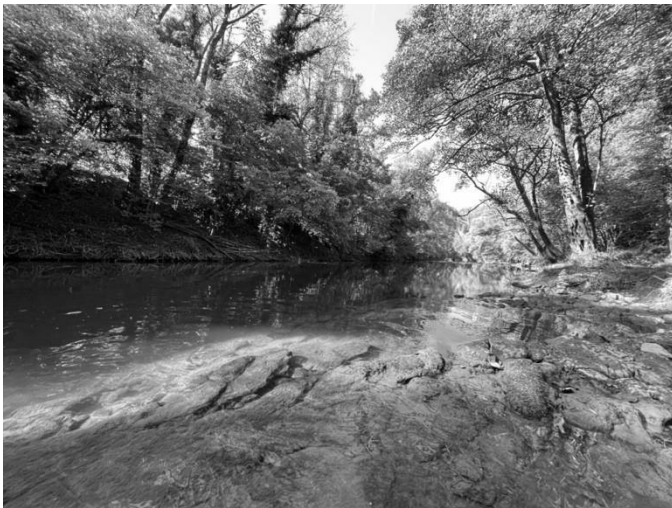
Am Ende des Kurses findet die SaNa Prüfung statt. Die braucht ihr, um an Patentgewässern in der Schweiz und im Ausland fischen zu können. Die Prüfung am Schluss ist fakultativ, wir empfehlen euch aber diese zu absolvieren.

Das dazu notwendige Lernmittel müsst ihr vor Kursbeginn anschaffen. Dieses findet ihr unter www.anglerausbildung.ch. Im Kurs besteht keine Möglichkeit die notwendigen Unterlagen zu beziehen. Für die Anmeldung zur Prüfung benötigt ihr den Anmeldetalon aus dem Buch.



Treffpunkt ist jeweils im Vereinshaus Schälloch in Zwingen.

Montag	25.04.2022	Gewässer und Fischkunde
Mittwoch	04.05.2022	Materialkunde
Montag	09.05.2022	Fair Fischen, Fisch als Lebensmittel (inkl. Nachtessen)
Samstag	21.05.2022	Praktisches Fischen an der Birs
Montag	23.05.2022	Rechte + Pflichten und Lernkontrolle (SaNa Prüfung)



Am Montag und Mittwoch treffen wir uns um 18.00 Uhr, Dauer max. bis 21:00 Uhr. Am Samstag treffen wir uns um 08:00 Uhr zum praktischen Fischen. An diesem Tag geht es etwas individueller zu und her, Dauer bis Mitte Nachmittag ca. 15:00 Uhr.

Wir freuen uns auf neugierige, lernwillige und aufgestellte Kinder und Jugendliche (ab 8 Jahre), Erwachsene oder ganze Familien, die Motivation mitbringen und mehr über das Fischen erfahren wollen.

Die Kurskosten sind für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre CHF 25.-, und für Erwachsene ab 18 Jahren CHF 50.-.

Anmeldung mit beiliegendem Talon bis spätestens am 10.04.2022

Anzahl Plätze sind beschränkt, Covid Richtlinien gem. BAG werden eingehalten

Senden an: FIPAL
4222 Zwingen

oder per Mail an: kontakt@fipal-laufental.ch



Anmeldeformular Jungfischerkurs 2022

Ja ich melde mich definitiv für den Jungfischerkurs 2022 an

(Bitte gut leserlich ausfüllen, Wir versenden alle weiteren Informationen elektronisch. So schonen wir unsere Umwelt)

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

- Ich bin Anfänger
- Ich konnte bereits erste Erfahrungen sammeln
- Ich habe eine eigene Fischerrute
- Ich habe keine eigene Fischerrute
- Ich möchte den SaNa Ausweis machen
- Ich habe kein Interesse am SaNa Ausweis
- Versicherung ist Sache des Teilnehmers



Hiermit bestätige ich, dass ich an allen Kurstagen anwesend sein werde.
Es erfolgt keine Rückzahlung des Kursgeldes bei nicht einhalten.
Bezahlung innert 10 Tagen nach erhalten der Anmeldebestätigung.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Ein treuer Freund weilt nicht mehr unter uns

Mit Peter Thüning, geb. 24. 09.1955, verlieren wir und die FIPAL ein treues und engagiertes Mitglied, das mit seiner Einsatz- und Hilfsbereitschaft Freundschaften und Anerkennung gewann. Im Verlaufe des Jahres 1976 stiessen Peter und sein Bruder Beat zum damaligen Fischereiverein Laufental. Mit der Erfahrung aus der eigenen Fischzucht schloss sich Peter tatkräftig der noch kleinen Aufzuchtgruppe des Vereins an. So findet man ihn als Bootsführer beim Laichfischfang, oder beim Streifen der Muttertiere im Schnee beim alten Schällochweiher. Auch wenn der Weiher gereinigt, Leitungen gespült, Bauten angepasst oder Hälterungsbecken aufgebaut werden mussten, Peter war mit Rat, Tat und den notwendigen Maschinen mit dabei.

Seit 1982 als Beisitzer im Vorstand war er Mitglied der Planungsgruppe Aufzucht, welche nach diversen Aufzuchtbesichtigungen die Detailplanung der Brutanlage Schälloch erarbeitete, für welche die FIPAL im 1991 als Teil des Neubaus Schälloch die Baubewilligung erhielt.

Das mit dem Erwerb des Schällochs im Jahre 1987 begonnene Plauschfischen wuchs mit den Jahren zum Grossevent. Peter verbesserte mit seinen Kollegen den jeweiligen individuellen Aufbau hin zu einer Standardfesthütte. Beim Filetieren war er an vorderster Front mit dabei und vermittelte sein Können so manchem Vereinsmitglied.

Als Dank für seinen engagierten Einsatz wurde er an der Generalversammlung im 1993 zum Ehrenmitglied gewählt. Peter, du hast uns am 18. August 2021 für immer verlassen. Wir sind sehr traurig aber dankbar für die gemeinsamen Stunden und werden dich immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Urs Ryf



Zum Tode von Guido Mäder

Um ihn herum kam nie Langweile auf. Er war ein vielseitig interessierter, unterhaltsamer, hilfsbereiter und handwerklich begabter Kollege. Bei kleinen technischen Problemen wusste Guido immer eine Lösung.

Bei den vielen gemeinsamen Stunden in der Fischzucht hörten wir, während der Arbeit, oder dann erst recht beim anschliessenden Kaffee, gerne den Berichten aus seinem abwechslungsreichen Leben zu.

Als bizarren Höhepunkt erzählte er uns, dass er bei einem Auslandsaufenthalt in Uganda, dem blutrünstigen, brutalen Diktator Idi Amin einmal unfreiwillig die Hand schütteln musste. Seine erfahrenen Kollegen die dies nicht tun wollten, hatten ihn vorgeschoben.

Wir blieben Guido auch nach der Auflösung unserer Aufzuchtgruppe freundschaftlich verbunden. Er war uns nicht nur ein guter und zuverlässiger Kollege, er war uns auch ein lieber Freund den wir vermissen werden.

Vital Caluori



Nachruf Markus Herren geb. 14.Sept. 1963

Mitte Mai 2021 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser äusserst überall beliebter Fischerkollege Markus Herren.

Ich kenne Markus Herren seit vielen vielen Jahren. Damals gab es im Laufental zwei Fischervereine, nämlich den

Fischerverein Birstal mit Sitz in Grellingen und den Fischerverein Laufental. Diese zwei Vereine fusionierten im Jahre 1986 zur FIPAL mit Sitz in Zwingen.

Schon bald danach wurde der Bau der Fischzuchtanlage in Angriff genommen. Mit tatkräftiger Unterstützung aller Handwerker und Fischer entstand bis 1993 die heutige Anlage. Jeden Samstag, sofern es die Witterung zuliess

wurde gewerkelt was das Zeug hielt. Daraus entstand eine einmalige Freundschaft und den wichtigen Zusammenhalt unter den Fischerkollegen.

Markus war auch meistens mit viel Elan und Freude dabei, auch seine beiden Kinder waren oft mit zugegen.

Auch sonst in der Freizeit waren wir oft zusammen zum Fischen, sei es in der Birs oder im Graubünden.

Später agierten er und sein Jagdhund als Treiber, das ich auch sehr Spass machte.

Markus war ein stiller und ruhiger Mensch der sehr oft ein offenes Ohr für die Anliegen anderer hatte obwohl er für sich selber dies auch ab und zu gewünscht hätte.

Zwei bis drei Jahre vorher machten sich körperliche Beschwerden und Schmerzen bemerkbar und nach langwierigen Untersuchungen folgten div. Therapien, die aber später keine Besserung seitens seines Leidens mehr brachten.

Ein kurzes Highlight noch im Januar 2021; da wurde er noch Opa eines Sohnes namens Dion den er sicher gerne aufwachsen sehen wollte.

Soweit kam es nicht mehr. Markus schloss seine Augen am 14.Mai 2021 für immer.

Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Andy Weber



Abschied von der Gabiare

Du kleiner Bach im romantischen Tal
Bald kommen wir zum Letztenmal
Dir Deine Fische zu entnehmen
an diesem Ort dem wunderschönen

Ach wie liebten wir Dich doch
und lieben Dich ja immer noch
obwohl - wir werden Dich vermissen –
wir leider Abschied nehmen müssen

Wie freuten wir uns Jedesmal
wenn wir in Deinem schönen Tal
Dir die Fischlein überliessen
damit die Freiheit sie geniessen

Dann sassen wir in froher Runde
und lauschten manchen Fischers Kunde
fuhrn dann nach verdienter Pause
zufrieden und erfüllt nach Hause

Doch nun leb wohl Du kleiner Bach
ich halte die Erinnerung wach
und spüre ich nach Dir ein Sehnen
werde ich von Delémont nach Moutier
immer einen Umweg nehmen!

18.Juli 2014

Vital Caluori

Der alte Fischer

Einst zogs zum Wasser magisch ihn
beinahe jeden Tag dahin
vom Morgen früh bis in die Nacht
hielts ihn dort mit aller Macht

Für's Fischen war ihm nichts zuviel
setzt die Gesundheit gar auf's Spiel
Kein Hang zu steil, kein Weg zu lange
ab keinem Wasser wurd ihm bange

Mit Aussicht auf den grossen Fang
hielt er der stärksten Strömung stand
trotzte gar den glitschgen Steinen
hielt sicher sich auf beiden Beinen

Manchmal vergass er gar zu essen
hat jede Zeit total vergessen
hät ihn das Dunkel nicht vertrieben
wär er die ganze Nacht geblieben

Doch jetzt beginnen Höhn und Weiten
ihm langsam Mühe zu bereiten
vorsichtig tasten seine Beine
sich mühsam über Stock und Steine

Es schmerzt beim Laufen und beim Bücken
immer wieder dieser Rücken
und auch die einst so scharfen Augen
scheinen nicht mehr viel zu taugen

So ruhn dann jetzt an stillem Orte
seine Ruten jeder Sorte
ihm aber fällt das Ruhen schwer
doch müd geworden ruht auch er.

8. Dezember 2014

Vital Caluori



FIPAL Jahresprogramm 2022

Datum	Anlass
Dienstag, 1. März	Saisoneröffnung an der Birs Man trifft sich gegen Mittag im Schälloch
März/April/Mai	Aussetzen der Brut
Mai	Birsputzete (genaues Datum folgt) Beginn 8:30 Uhr, Treffpunkt Brutanlage
25. April, 4., 9., 21., 23. Mai	Jungfischer Kurs
Samstag, 11. Juni	Arbeitstag Brutanlage
Freitag, 19. August	26. ordentliche GV der FIPAL, Gemeindesaal in Zwingen, Beginn GV 19:30 Uhr, Anmeldung erforderlich
Sonntag 18. September oder 25. September	Fischerfest im Gemeindesaal Zwingen
Samstag, 22. Oktober	Birsputzete Beginn 8:30 Uhr, Treffpunkt Brutanlage
Oktober / November Jeweils Samstags	Abfischen der Aufzuchtbäche nach Sömmerlinge (genaue Daten folgen im Sommer per Mail)
November / Dezember Jeweils Samstags	Laichfischfang (genaue Daten folgen)
	Klausjassen Datum und Ort wird per Mail bekannt gegeben
Sonntag, 5. Februar 2023	Fischessen / Patentausgabe, 11 – 16 Uhr Im Gemeindesaal in Zwingen (Primarschulhaus)
Freitag, 17. März 2023	27. Generalversammlung Im Gemeindesaal in Zwingen (Primarschulhaus)

Liebe Mitglieder

Wie ihr aus dem Jahresprogramm entnehmen könnt, steht auch dieses Jahr wieder ein belebtes Vereinsjahr an. Bitte notiert euch frühzeitig die entsprechenden Termine, an denen ihr euch beteiligen wollt.

Genauere Infos zu den Anlässen findet Ihr auf unserer Homepage www.fipal-laufental.ch oder werden vor dem Anlass per Mail versendet, auch für die Arbeitseinsätze.

Kontakt: kontakt@fipal-laufental.ch

Der Vorstand

